Breitkopf & Härtel's

Klavier-Bibliothek

Editions Breitkopf & Härtel
La Bibliothèque du Pianiste.

Breitkopf & Härtel's Editions
The Pianist's Library.

Liszt

Hunnenschlacht

Symphonische Dichtung

Bearbeitung (Klavierpartitur) zu 2 Händen

von

August Stradal

† †

Breitkopf & Härtel
·Leipzig·
·Brüssel·London·New York·

E. B. 2451

Vorrede.

Die symphonische Dichtung „Hunnenschlacht“ schuf Liszt 1856, angeregt durch das Treppengemälde gleichen Namens von Kaulbach (Berlin, Nationalgallerie). Während Liszt in den Werken „Mazeppa“, Bergsymphonie, Préludes, Dante Symphonie etc. die künstlerische Vereinigung zwischen Musik und Poesie in symphonischer Form vollzieht und in anderen Werken, wie Orpheus, Tasso, Hamlet, St. François marchant sur les flots, etc. bestimmte Persönlichkeiten oder doch diesen Personen gleichartige Schicksale und Taten schildert, tritt Liszt in der symphonischen Dichtung „Hunnenschlacht“ insofern verschieden von den früheren symphonischen Werken auf, als er dieses Werk nach Vorlage der bildenden Künste schuf. Die „Hunnenschlacht“ steht, von diesem Gesichtspunkte betrachtet, nicht vereinzelt da. Schon vor diesem Werke schuf Liszt Kompositionen, zu welchen er durch die bildenden Künste inspiriert wurde. (Siehe „Sposalizio“ nach Raphael's Bild, Il. Pensoroso nach Michel Angelos düsterem Mediceer Denkmal etc.)

Kaulbach schilderte in seinem Treppengemälde „Hunnenschlacht“ den Kampf der bereits zu Christen gewordenen Gothen mit den Hunnen, welcher mit dem Siege des Kreuzes und des Christentums endet. Als Vorbild schwebte aber Kaulbach jener Teil des sagenhaften Kampfes vor, in welchem die Gefallenen von der blutdurchtränkten Erde geisterhaft in die Lüfte sich erheben und im Reiche der stürmisch dahin ziehenden Wolken gespensterhaft mit fahlem Antlitz 3 Tage und 3 Nächte in wildem Kampfe sich befehden.

Infolge dieser Vorlage wollte auch Liszt nicht einen auf Erden wütenden Kampf tonlich schildern; sondern mit seinen Tönen jenes Reich betreten, mit welchem kein irdischer Zusammenhang existiert, — das Reich der Vision, das Gebiet des Geisterhaften. Dadurch erhält aber das Werk etwas unheimliches, transcendentales, düsteres. Aus diesem Grunde möchte ich warnen, dieses Werk gar so sehr irdisch kompakt und wie eine Schlacht aufzuführen; dadurch würde der geheimnisvolle Zauber vernichtet werden. Und dieses geheimnisvolle, unheimliche Geisterartige muß der Aufführende zur Geltung bringen. Liszt schreibt sogar oft „geheimnisvoll“ vor. Schon der Anfang wirkt geisterhaft, man sieht förmlich, wie die Gefallenen zu neuem Kampf als Geister in die Lüfte sich erheben.

Der Sieg wird durch einen Choral „Crux fidelis“ geschildert, der wie ein meteorischer Funke die Finsternis des Kampfes durchstrahlt.

Obgleich an die Vorlage gebunden, wirkt auch diese symphonische Dichtung prometheisch „durch Fesseln zur Licht spendenden Freiheit“, „durch die Macht der Finsternis nach wildem Kampf zum Licht, zum Sieg“.

August Stradal.

Hunnenschlacht.

Symphonische Dichtung für großes Orchester

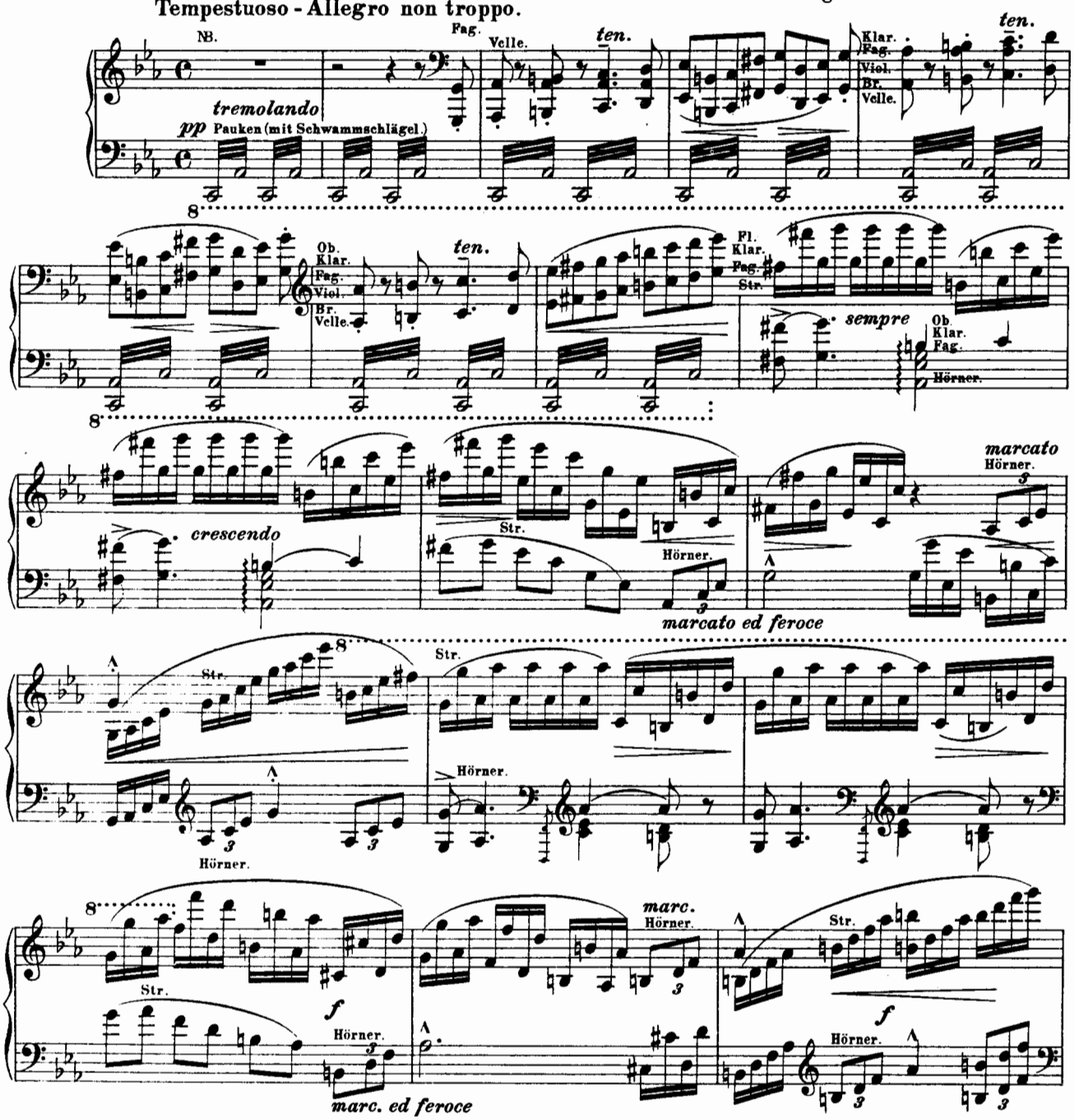
(nach Kaulbach)

von

FRANZ LISZT.

Bearbeitung,
Herrn A.W. Gottschalg, Großherzoglichem Hoforganist,
in Verehrung gewidmet
von August Stradal.

Tempestuoso - Allegro non troppo.

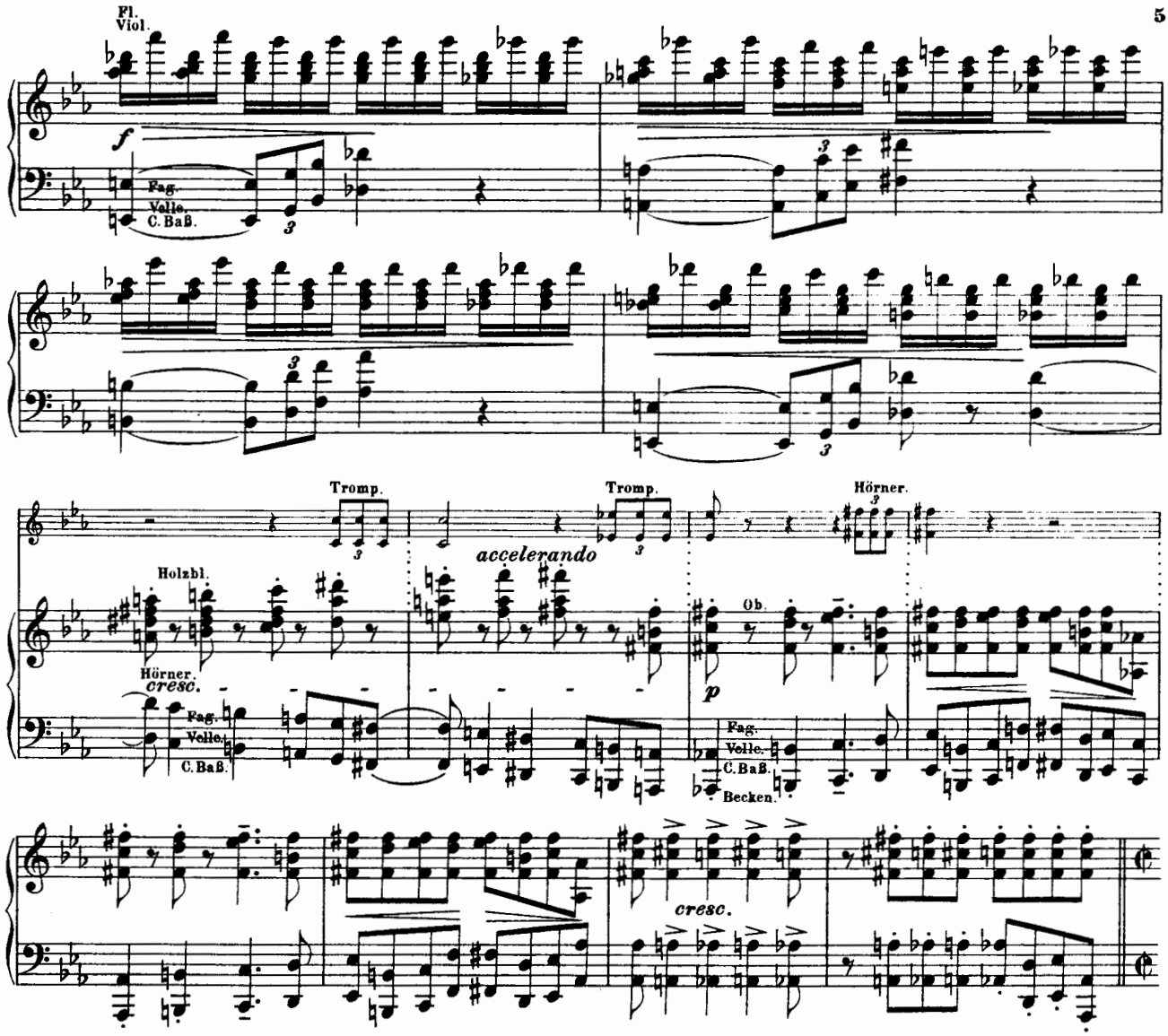


NB. Das ganze Colorit soll Anfangs sehr finster gehalten sein und alle Instrumente sollen geisterhaft erklingen. F. Liszt.

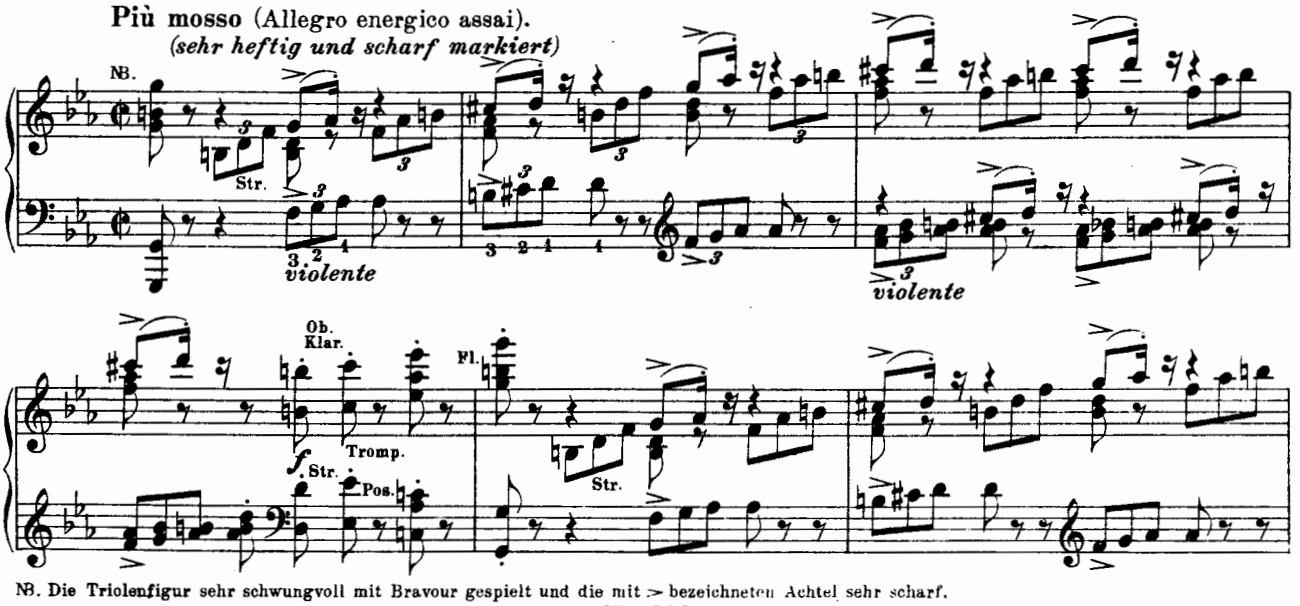
Klav. Bibl.
24347

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

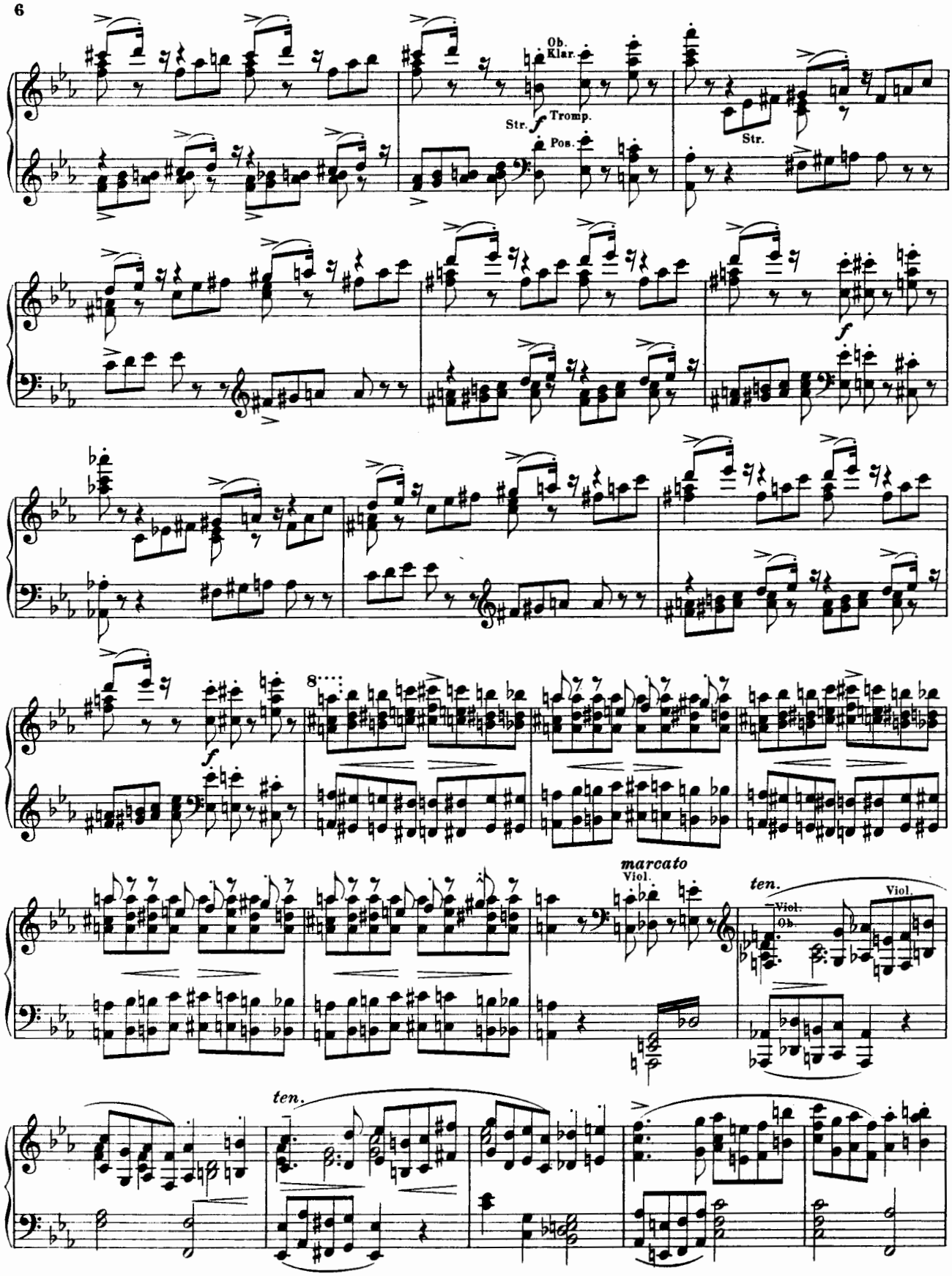
Copyright 1905, by Breitkopf & Härtel.
Aufführungsrecht vorbehalten.

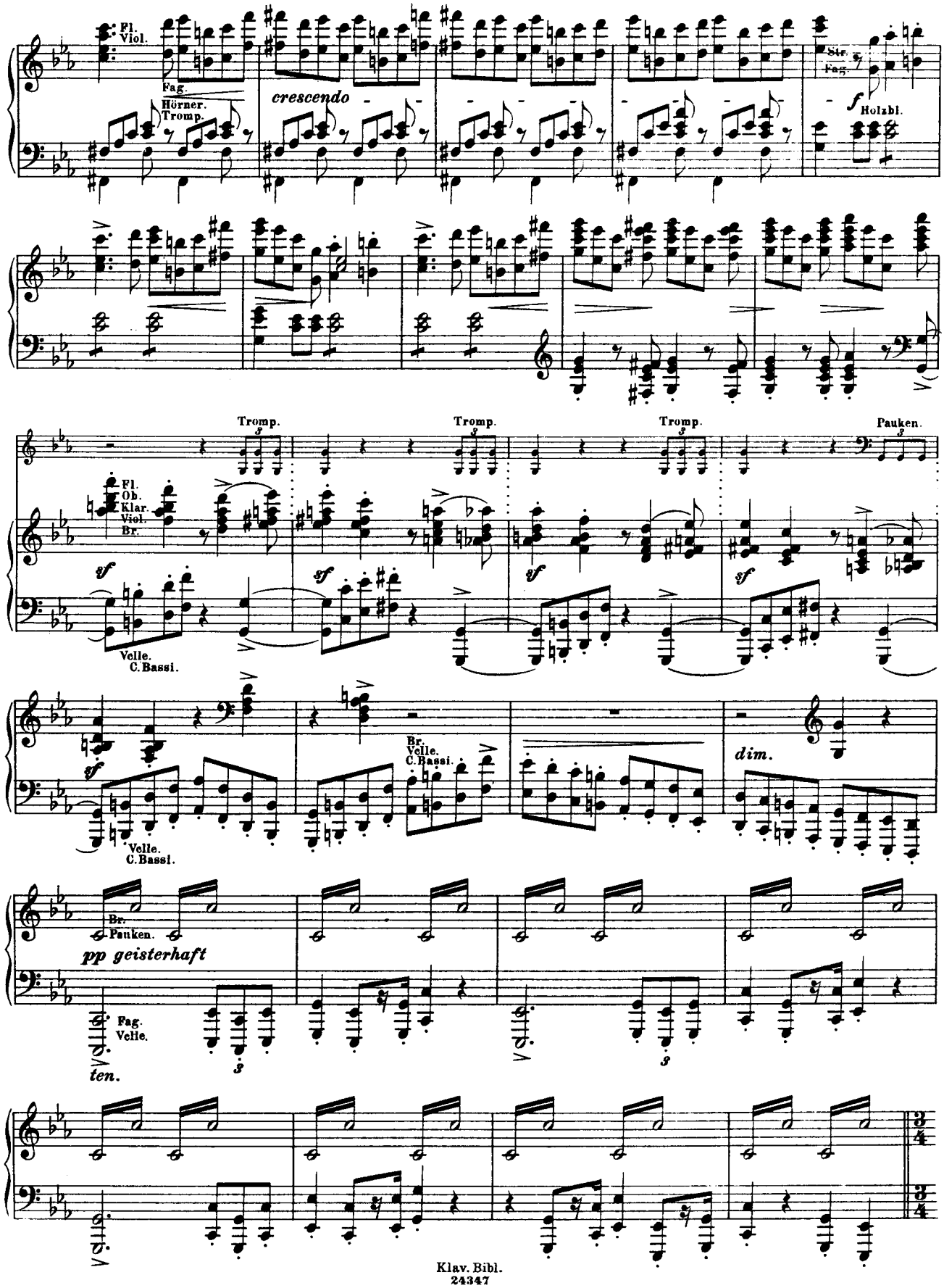


Più mosso (Allegro energico assai).
(sehr heftig und scharf markiert)

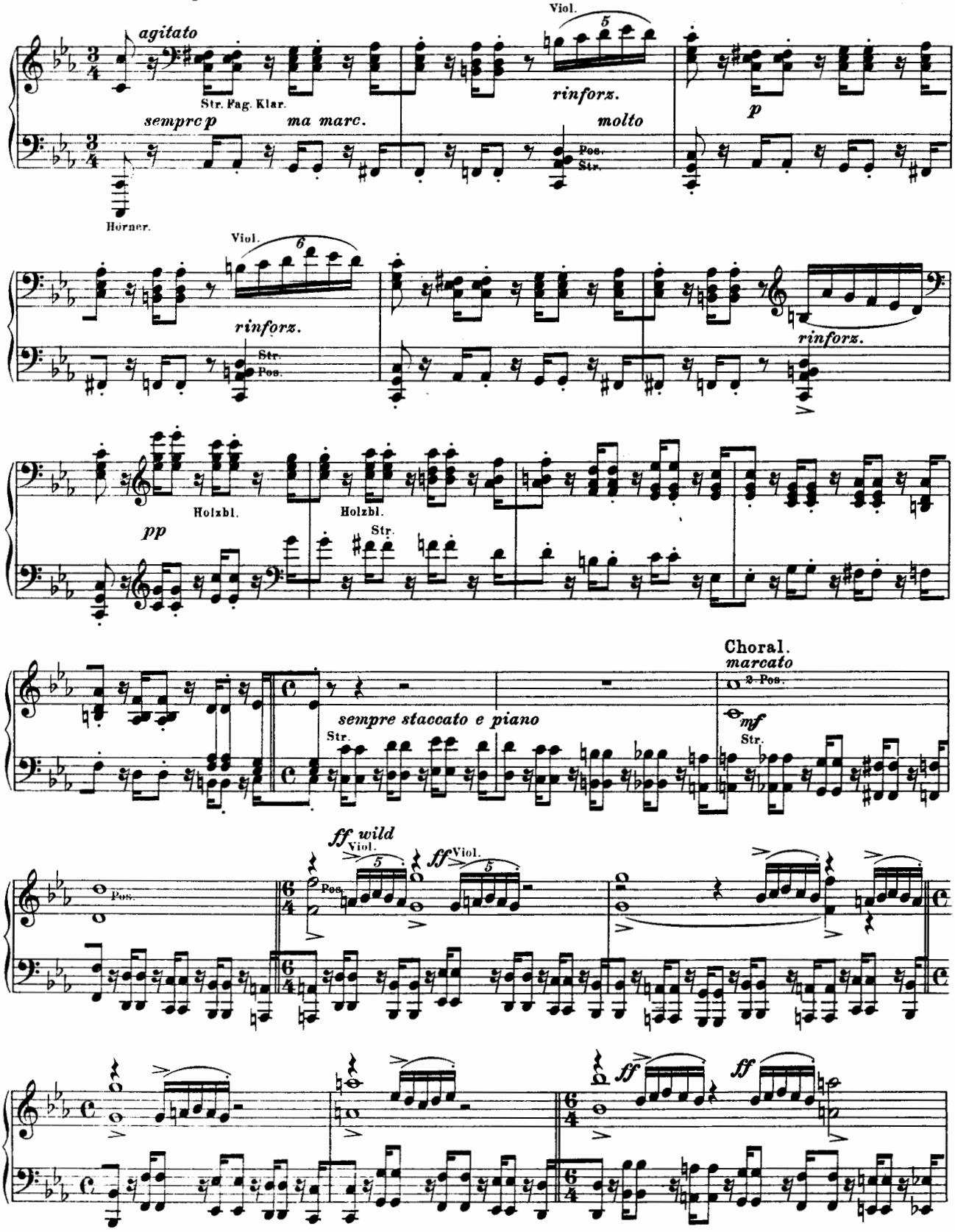


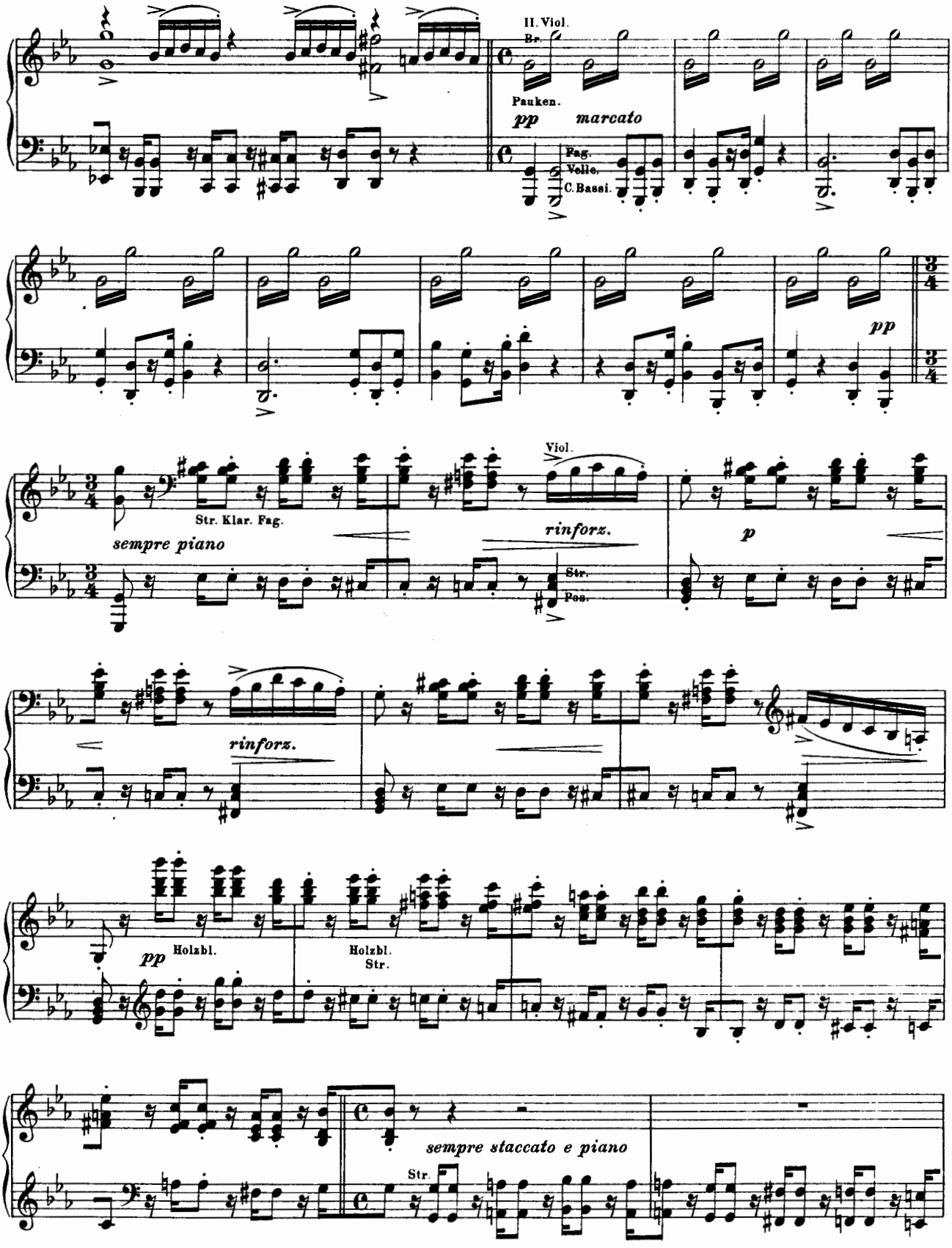
NB. Die Triolenfigur sehr schwungvoll mit Bravour gespielt und die mit > bezeichneten Achtel sehr scharf.

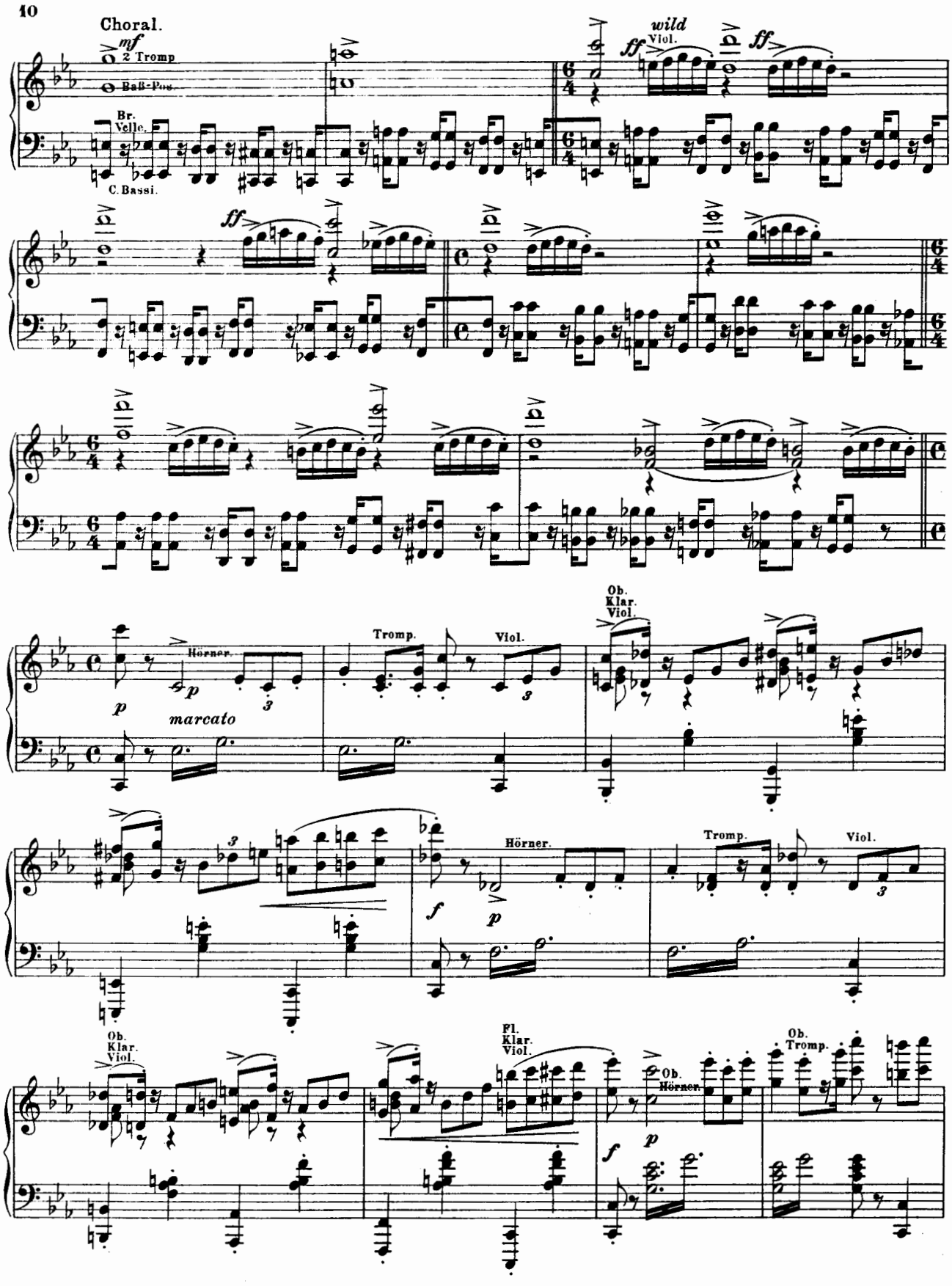

Ob.
Klar.
Str.
f
Tromp.
Pos.
Str.
f
f
8
marcato
Viol.
ten.
Viol.
Viol.
Ob.
ten.

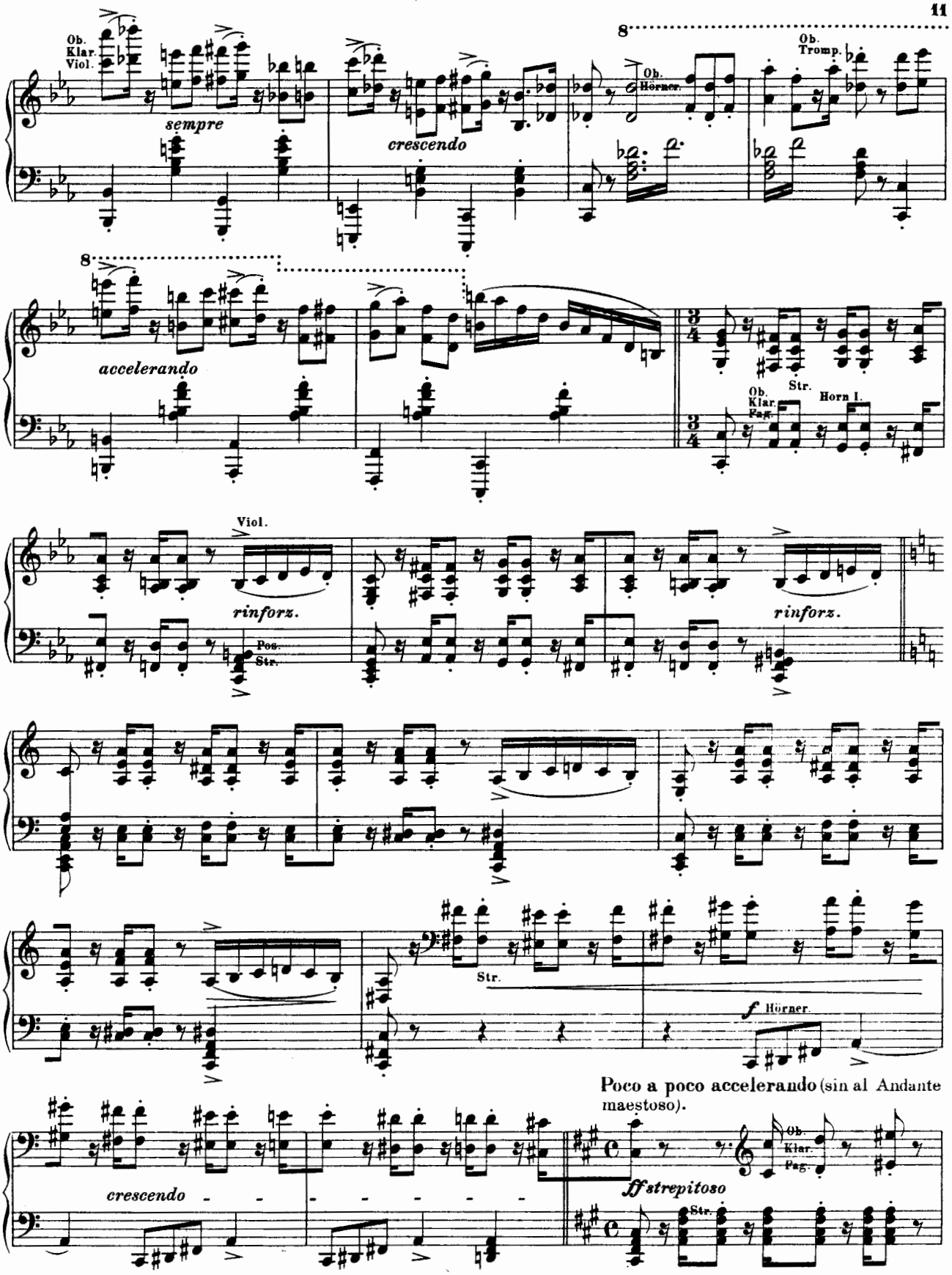

Fl.
Viol.
Fag.
Hörner.
Tromp.
crescendo
Str.
Fag.
f
Holzbl.
Tromp.
Tromp.
Tromp.
Pauken.
Fl.
Ob.
Klar.
Viol.
Br.
sf
Velle.
C.Bassi.
Br.
Velle.
C.Bassi.
dim.
Br.
Pauken.
pp geisterhaft
Fag.
Velle.
ten.

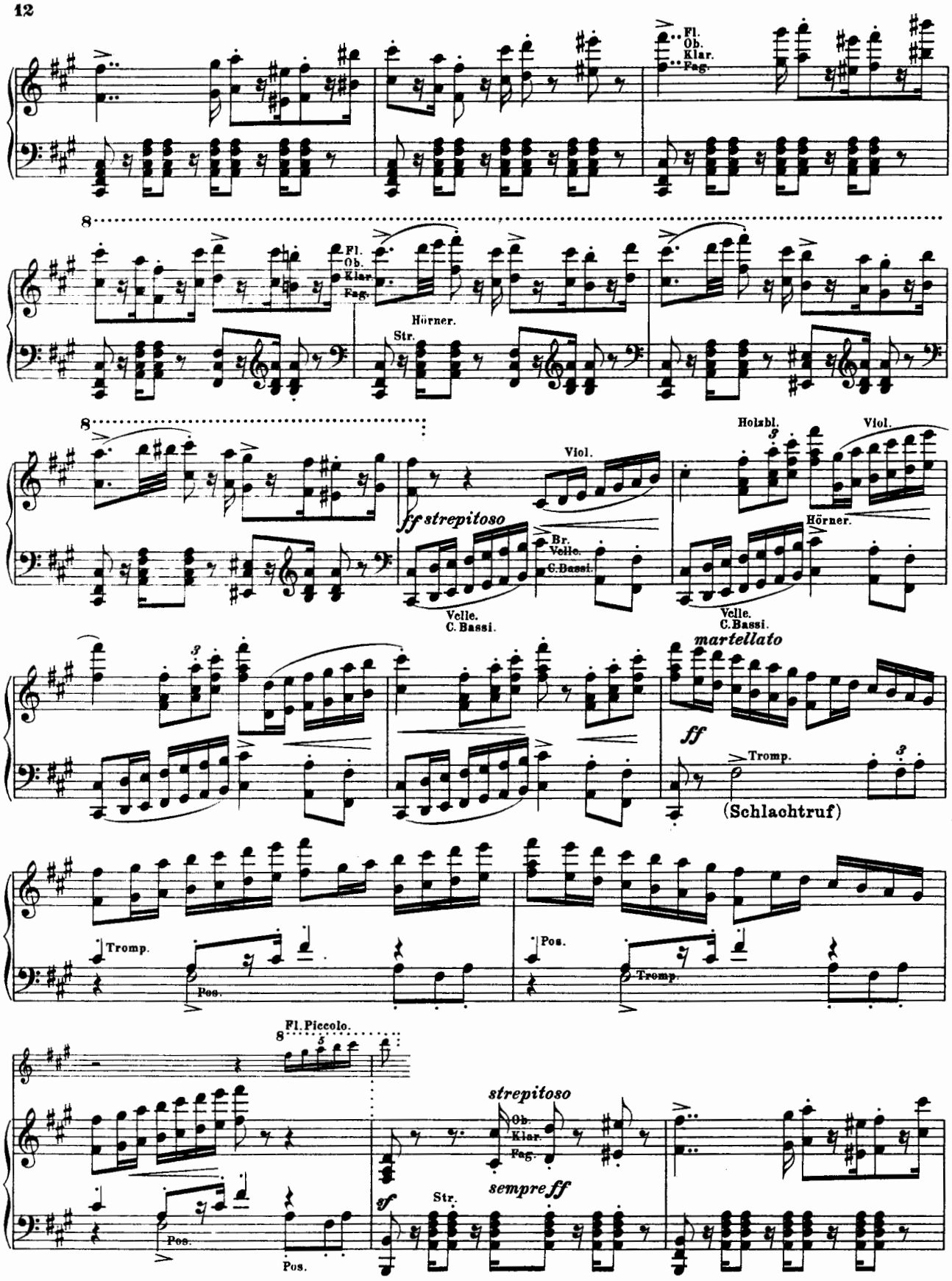
Das Tempo bleibt immer dasselbe bei dem verschiedenen Taktwechsel.

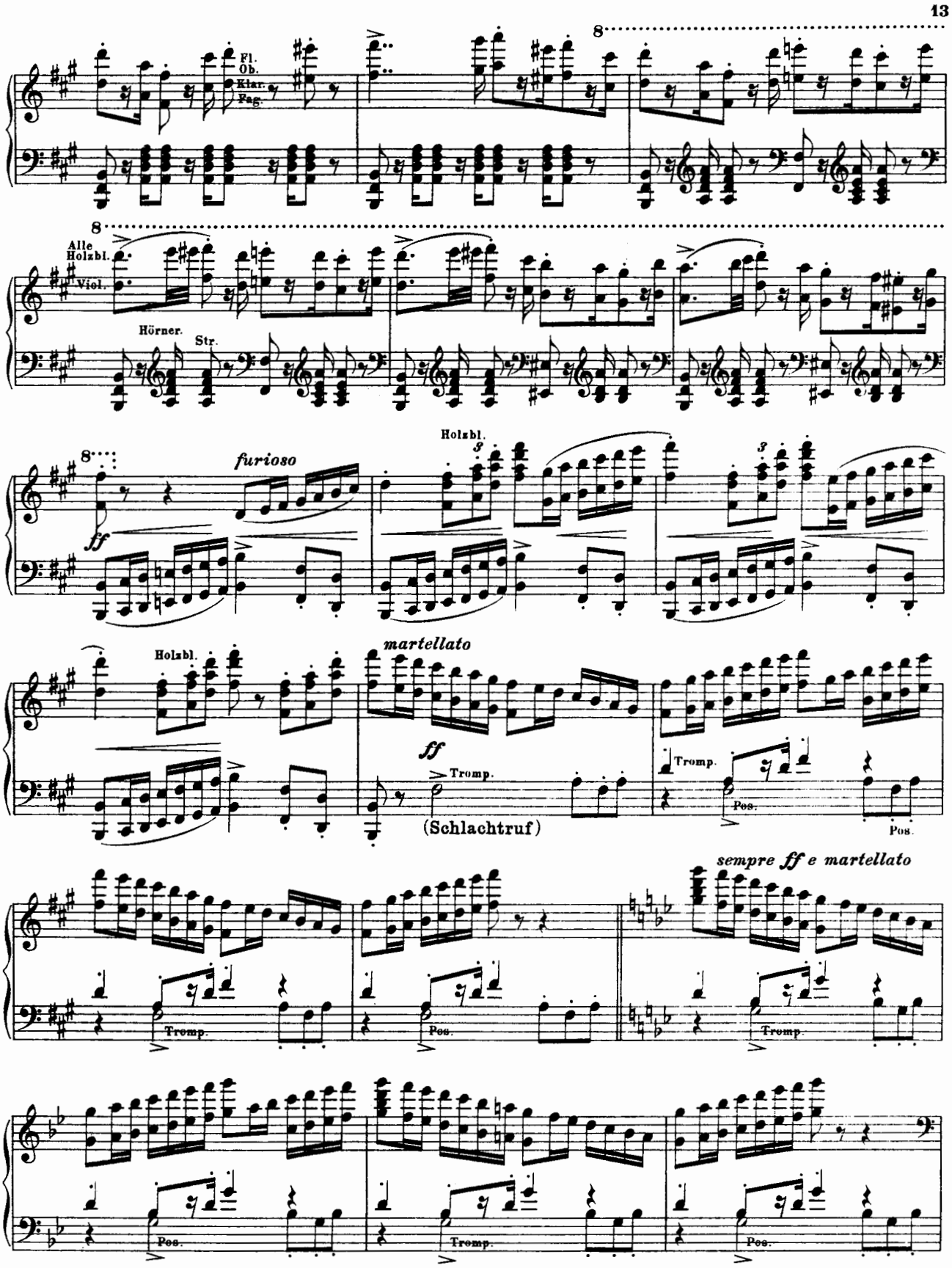


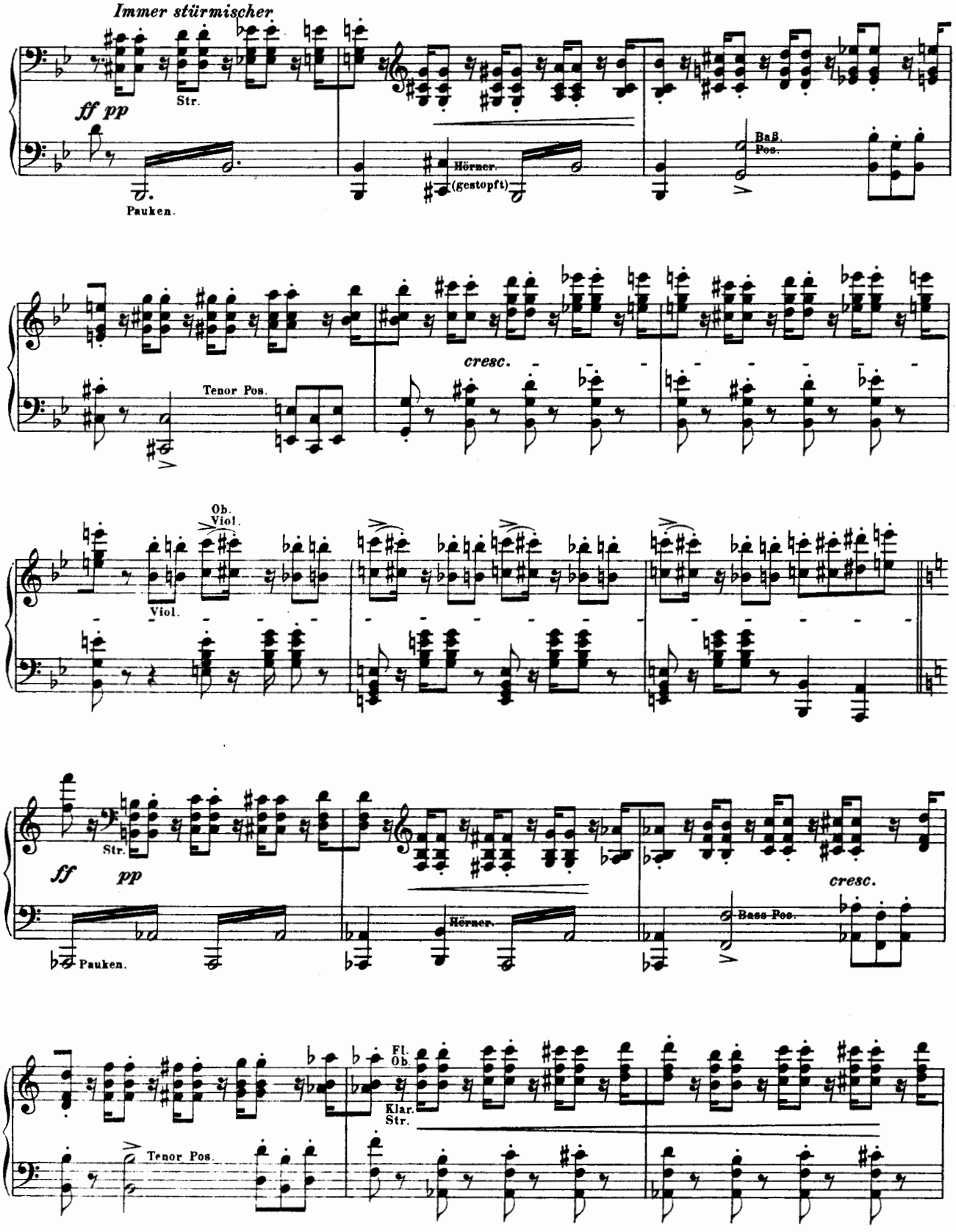

II. Viol.
Br.
Pauken.
pp
marcato
Fag.
Vcllo.
C. Bassi.
pp
Str. Klar. Fag.
sempre piano
Viol.
rinforz.
Str.
Pos.
p
rinforz.
pp
Holzbl.
Holzbl.
Str.
sempre staccato e piano
Str.

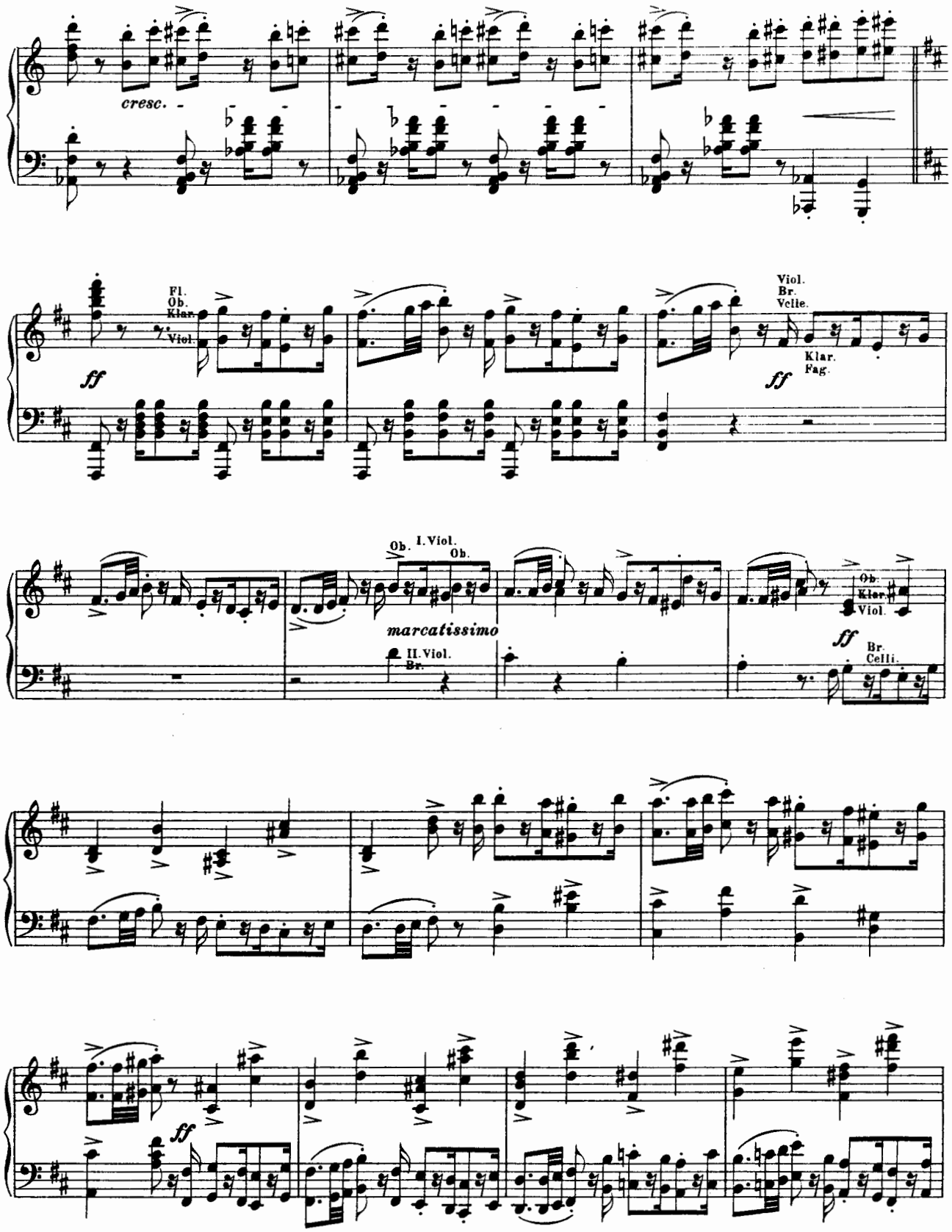

Choral.
mf
2 Tromp
Baß-Pos.
Br.
Velle.
C. Bassi.
wild
Viol.
ff
Hörner.
p
marcato
Tromp.
Viol.
Ob.
Klar.
Viol.
f
Fl.
Klar.
Viol.
Ob.
Hörner.
Ob.
Tromp.

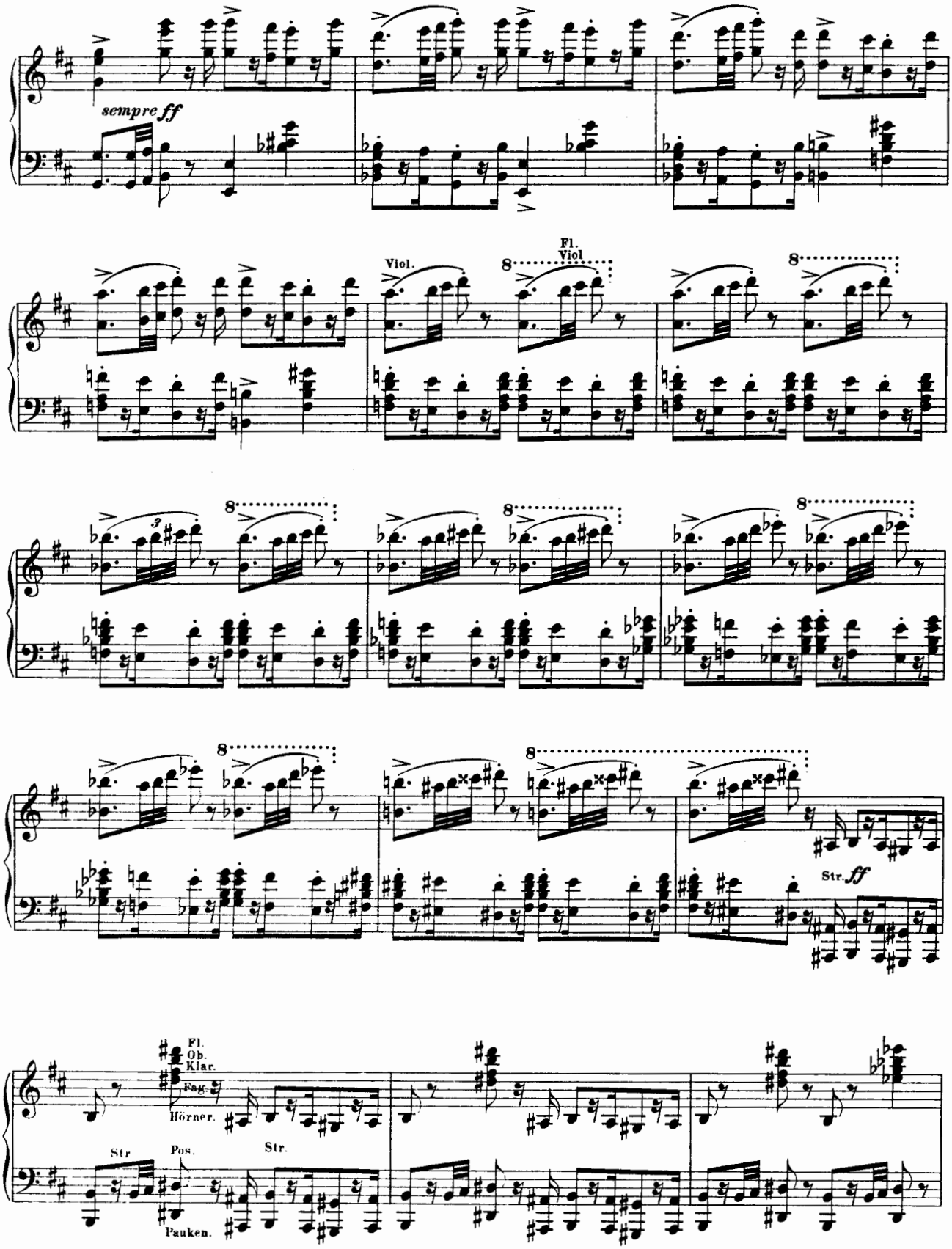

Ob.
Klar.
Viol.
sempre
crescendo
8
Ob.
Hörner.
Ob.
Tromp.
accelerando
Str.
Ob.
Klar.
Fag.
Horn I.
Viol.
rinforz.
Pos.
Str.
rinforz.
Str.
f Hörner.
Poco a poco accelerando (sin al Andante maestoso).
crescendo
ff strepitoso
Ob.
Klar.
Fag.
Str.

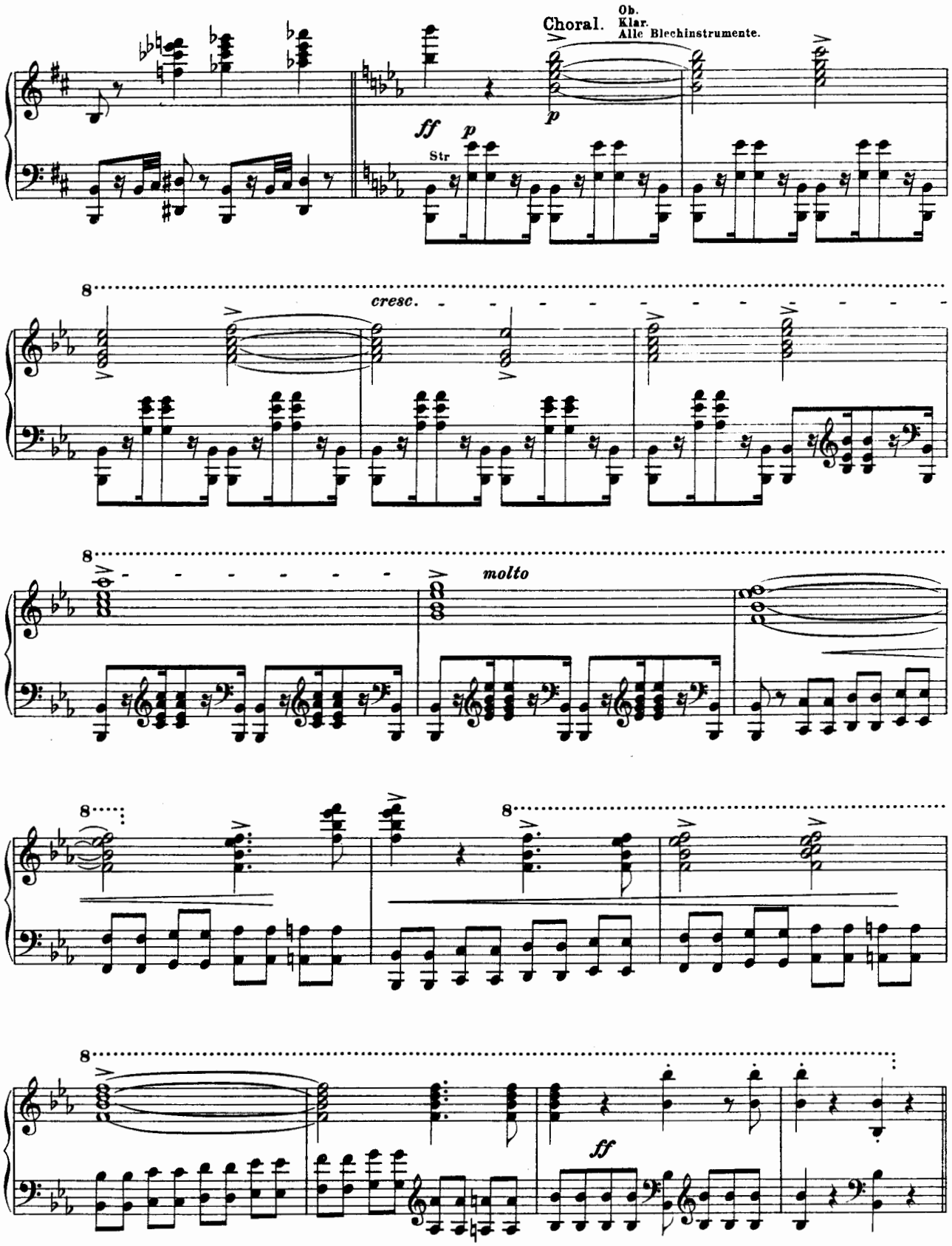

Fl.
Ob.
Klar.
Fag.
Hörner.
Str.
Viol.
ff strepitoso
Br.
Velle.
C.Bassi.
Holzbl.
Hörner.
martellato
ff
Tromp.
(Schlachtruf)
Pos.
Fl. Piccolo.
strepitoso
sempre ff
sf


8
Fl.
Ob.
Klar.
Fag.
8
Alle Holzbl.
Viol.
Hörner.
Str.
8
furioso
ff
Holzbl.
3
Holzbl.
martellato
ff
Tromp.
(Schlachtruf)
Tromp.
Pos.
Pos.
sempre ff e martellato
Tromp.
Pos.
Tromp.
Pos.

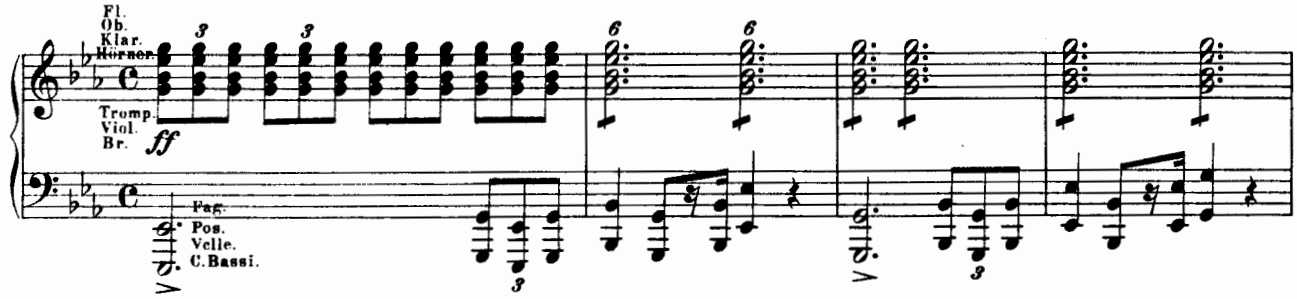

Immer stürmischer
ff pp
Str.
Pauken.
Hörner.
(gestopft)
Baß.
Pos.
Tenor Pos.
cresc.
Ob.
Viol.
Viol.
ff
pp
Str.
Pauken.
Hörner.
cresc.
Bass Pos.
Fl.
Ob.
Klar.
Str.
Tenor Pos.

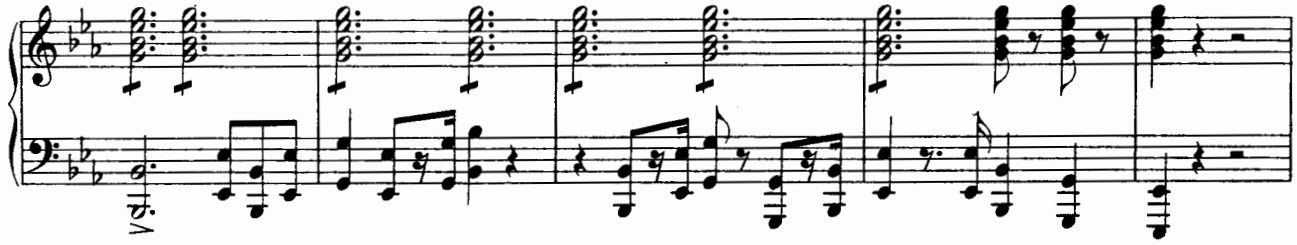

cresc.
Fl.
Ob.
Klar.
Viol.
ff
Viol.
Br.
Vclle.
Klar.
Fag.
ff
Ob.
I. Viol.
Ob.
marcatissimo
II. Viol.
Br.
Ob.
Klar.
Viol.
ff
Br.
Celli.
ff


sempre ff
Viol.
Fl.
Viol
8
Str. ff
Fl.
Ob.
Klar.
Fag.
Hörner.
Str
Pos.
Str.
Pauken.

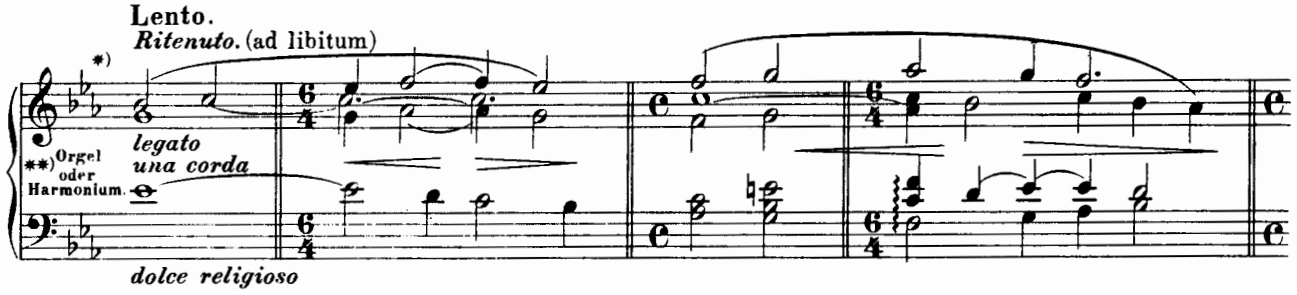

Choral.
Ob.
Klar.
Alle Blechinstrumente.
ff
p
Str
cresc.
molto
ff

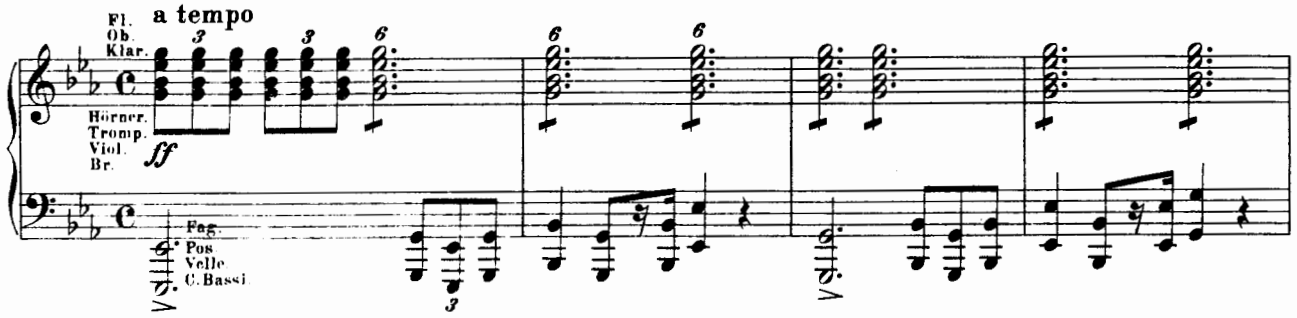
Maestoso assai. Andante (Die Viertel wie früher die Halben).

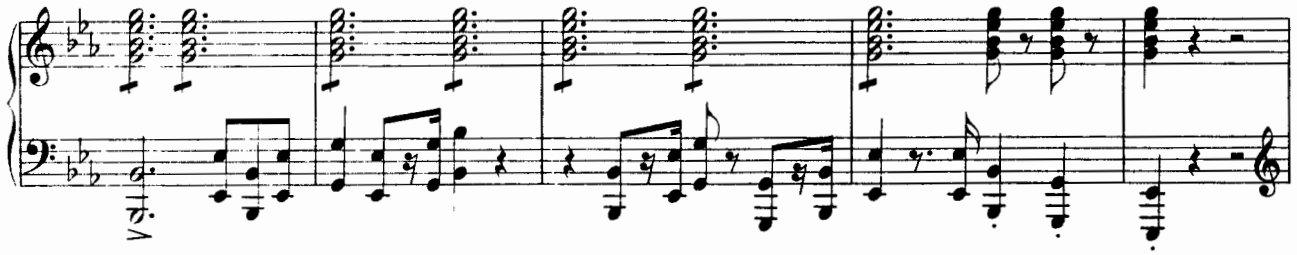




Lento.

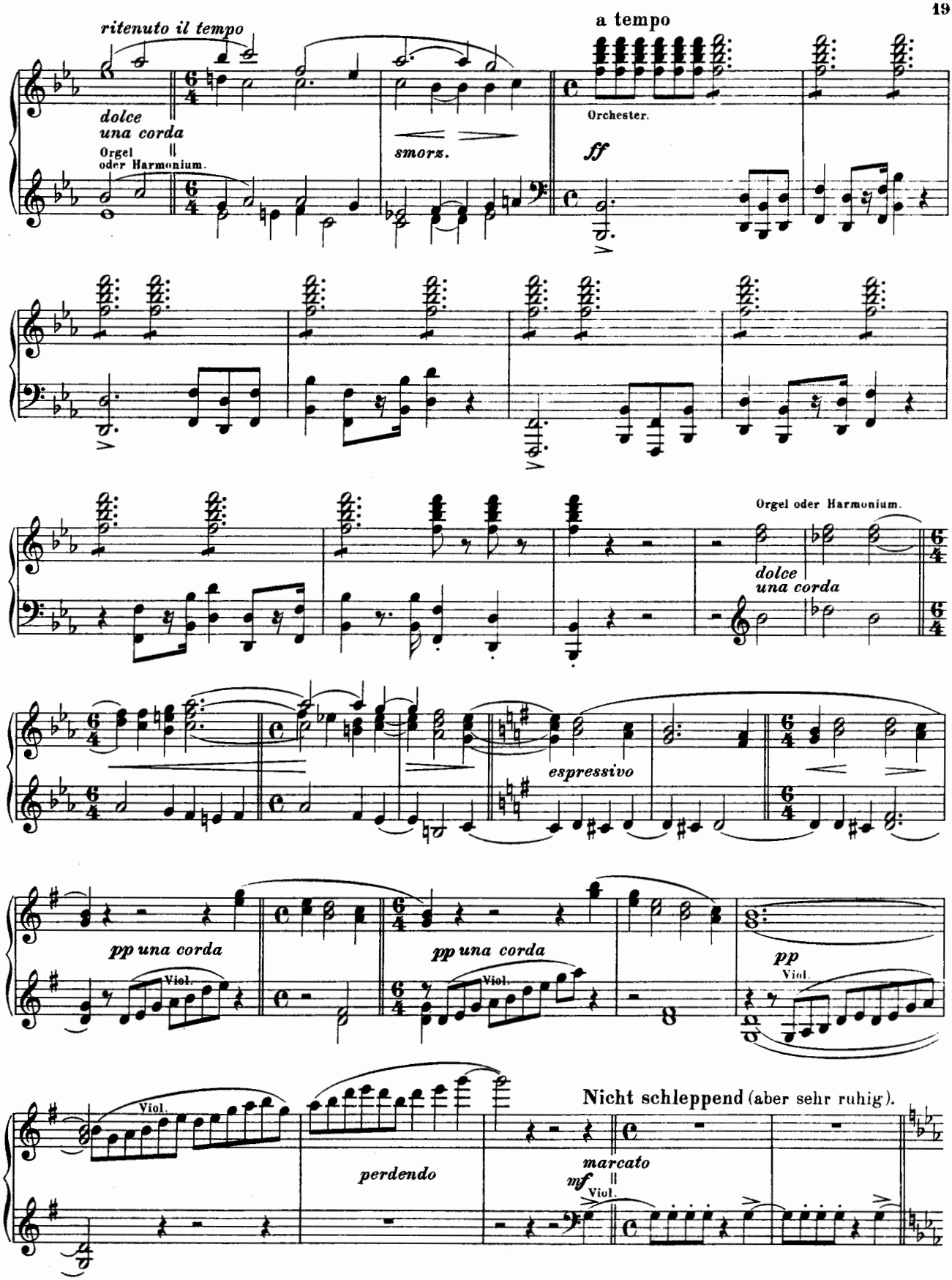


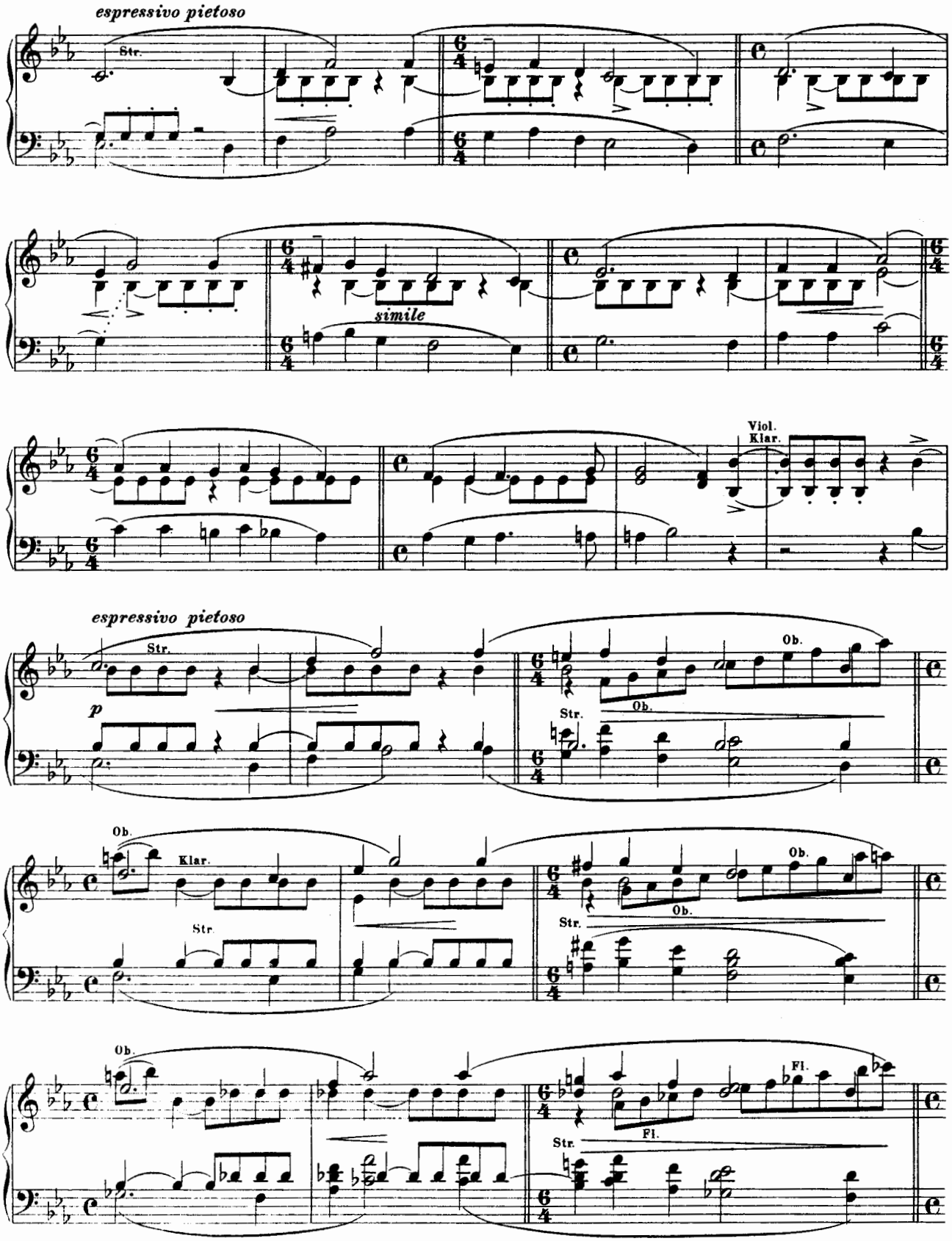


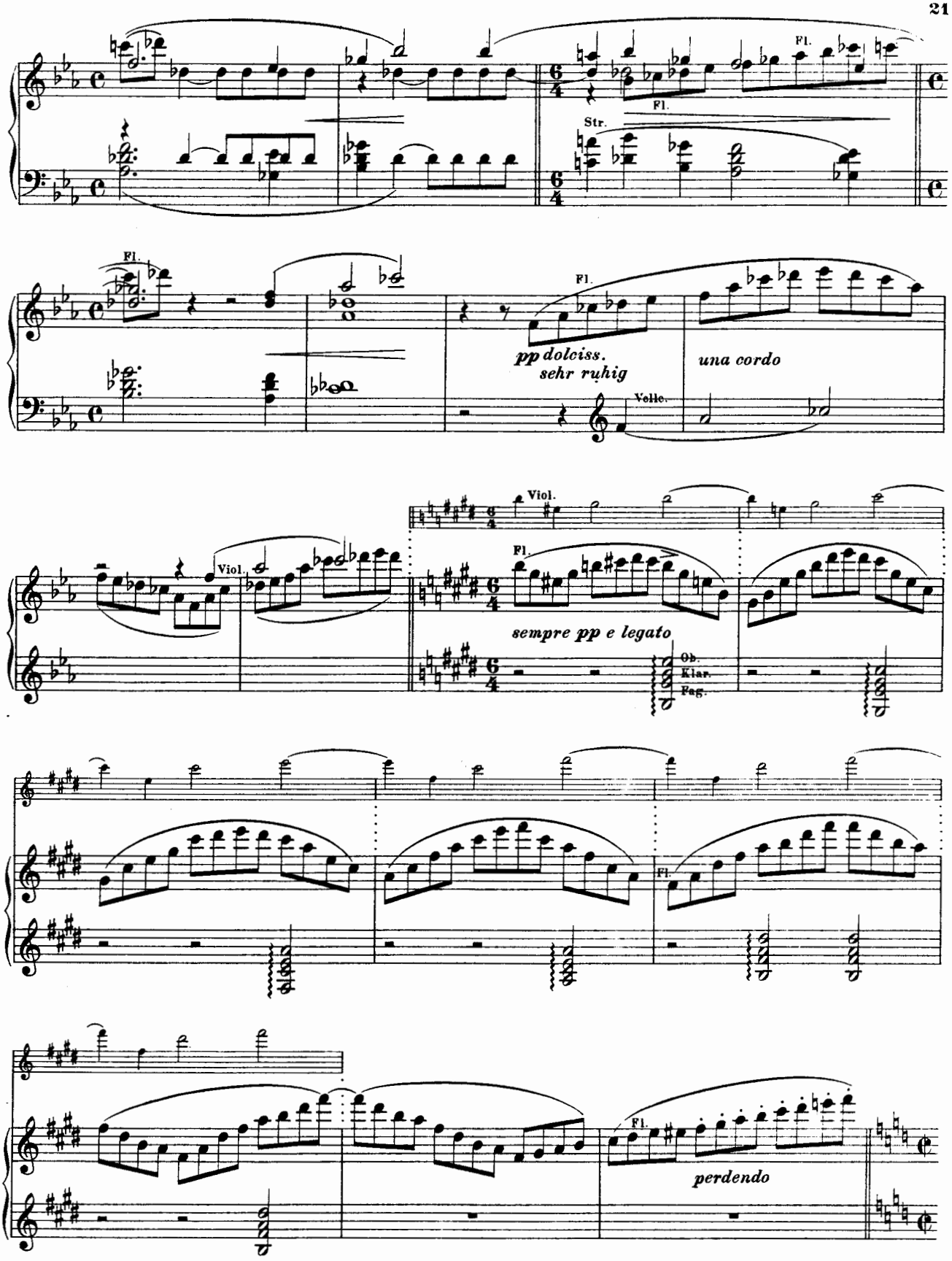


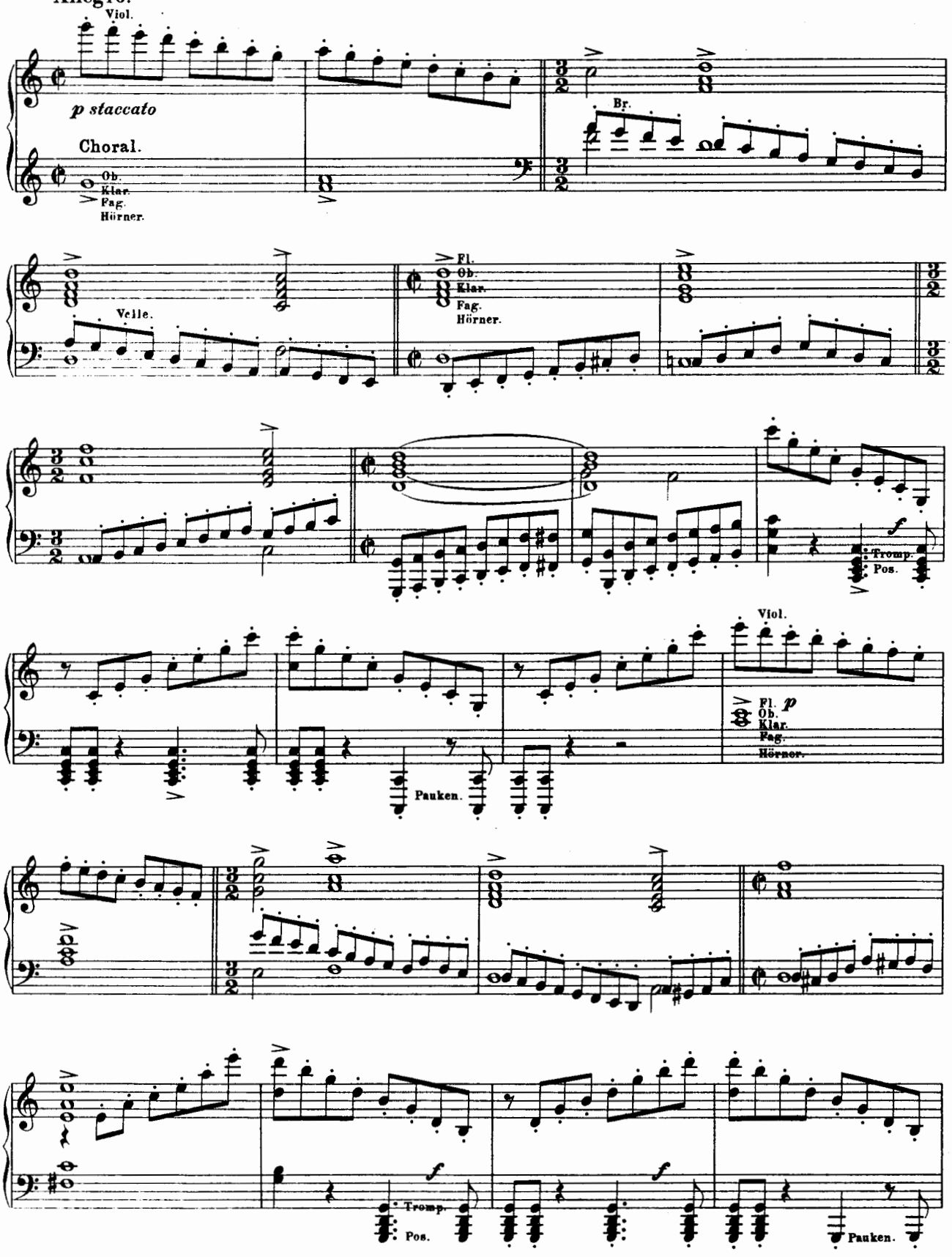
*) **Choral.** Crux fidelis, inter omnes
Arbor una nobilis;
Nulla silva talem profert
Fronde, flore, germine:
Dulce lignum, dulce clavos
Dulce pondus sustinet.

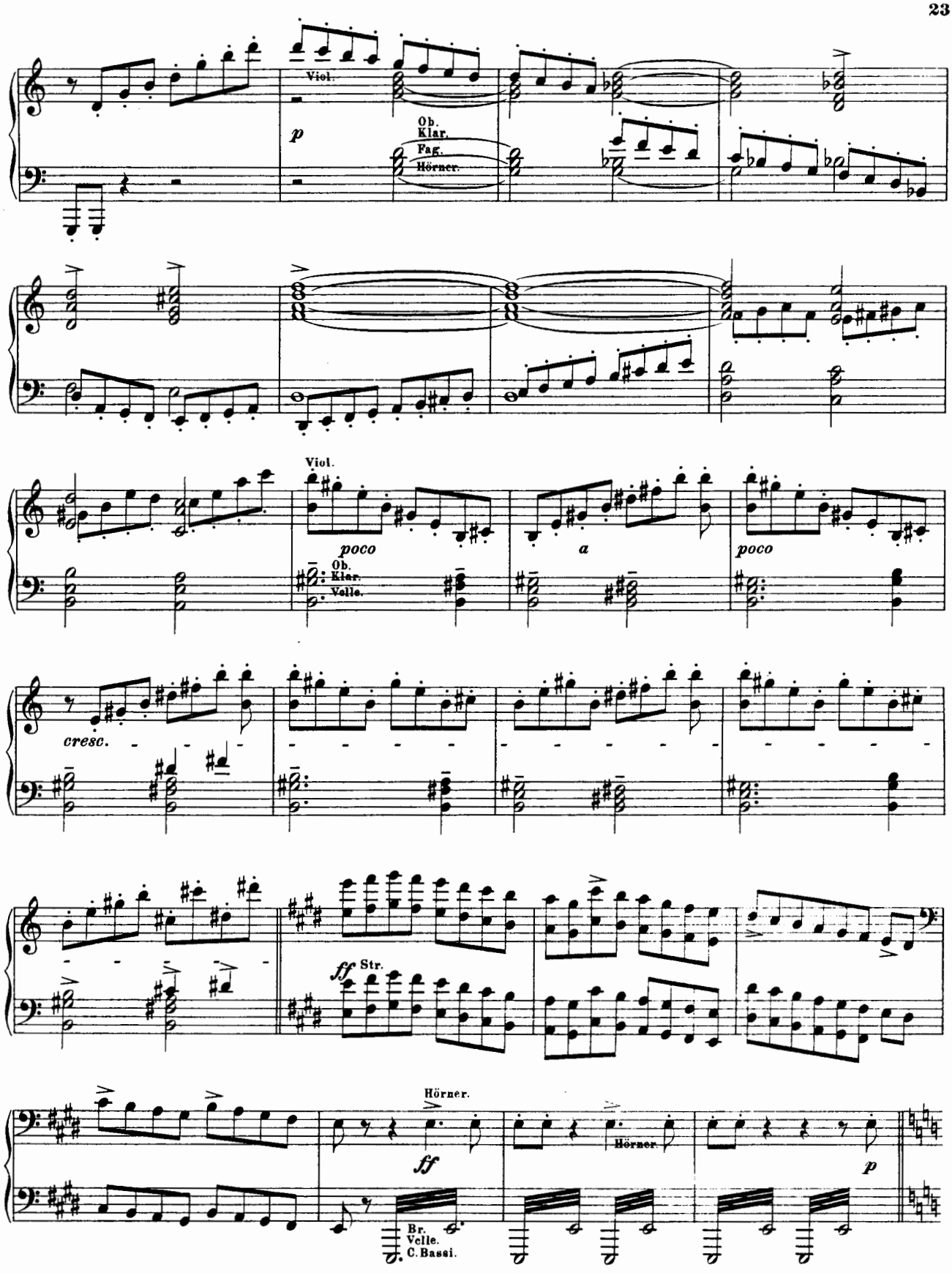
**) In Ermangelung einer Orgel oder eines Harmonium übernehmen die Holzbläser den Choral.


ritenuto il tempo
dolce
una corda
Orgel
oder Harmonium.
smorz.
a tempo
Orchester.
ff
Orgel oder Harmonium.
dolce
una corda
espressivo
pp una corda
Viol.
pp una corda
Viol.
pp
Viol.
Viol.
perdendo
Nicht schleppend (aber sehr ruhig).
marcato
mf
Viol.

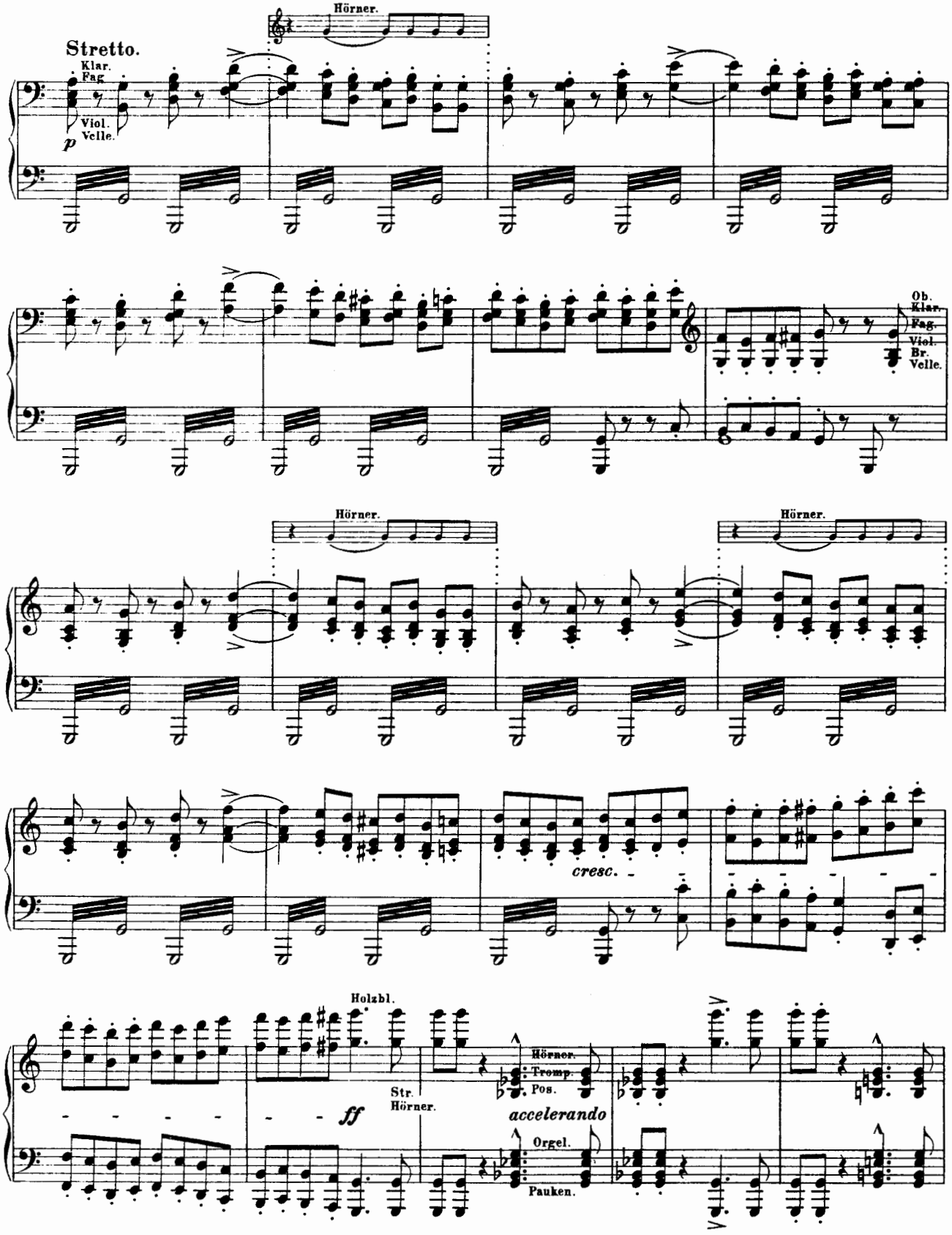

espressivo pietoso
Str.
simile
Viol.
Klar.
espressivo pietoso
Str.
p
Ob.
Str.
Ob.
Klar.
Str.
Ob.
Ob.
Str.
Ob.
Fl.
Fl.
Str.

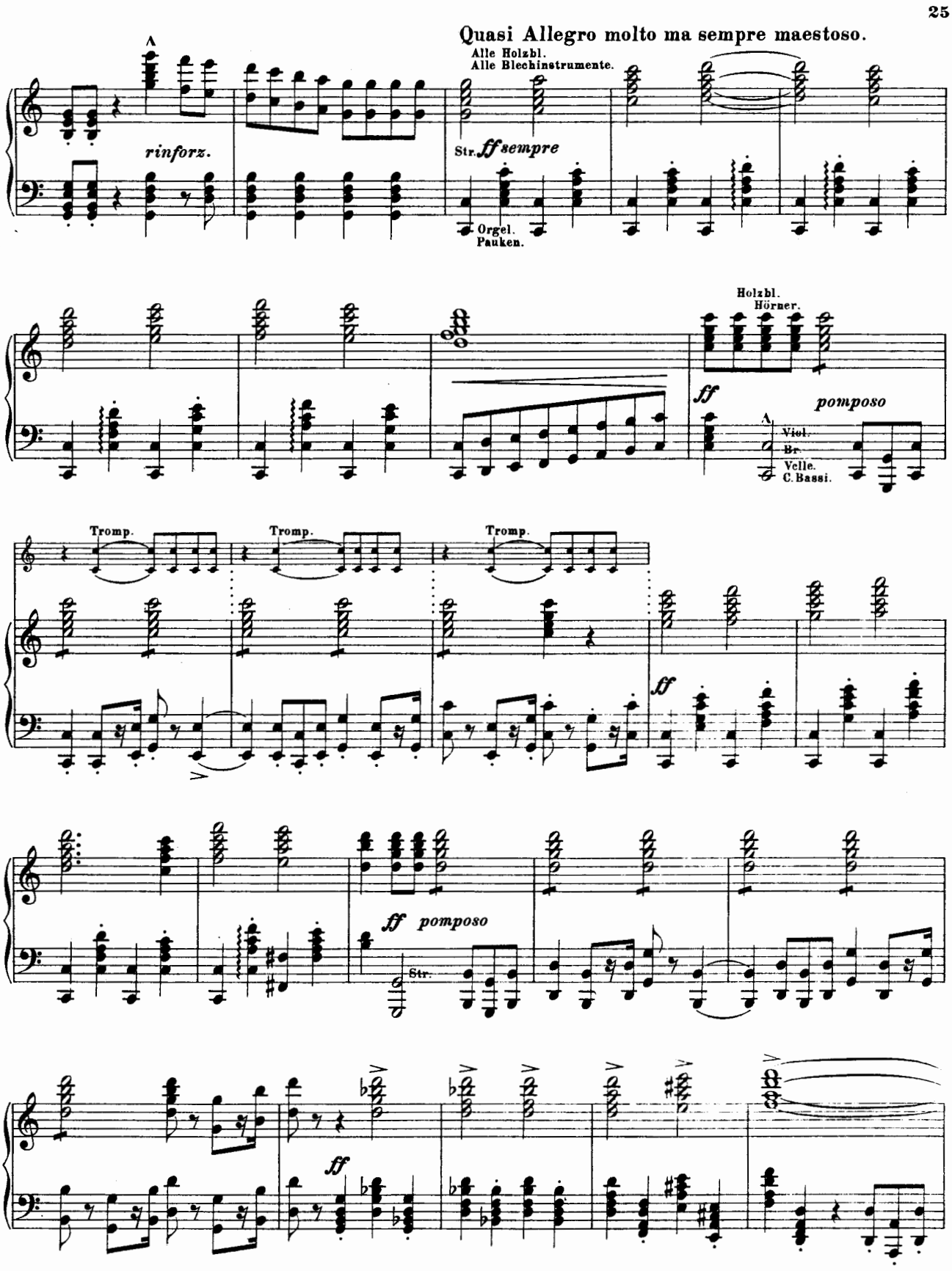

Fl.
Str.
Fl.
Fl.
pp dolciss.
sehr ruhig
una cordo
Volle.
Viol.
Viol.
Fl.
sempre pp e legato
Ob.
Klar.
Fag.
Fl.
Fl.
perdendo

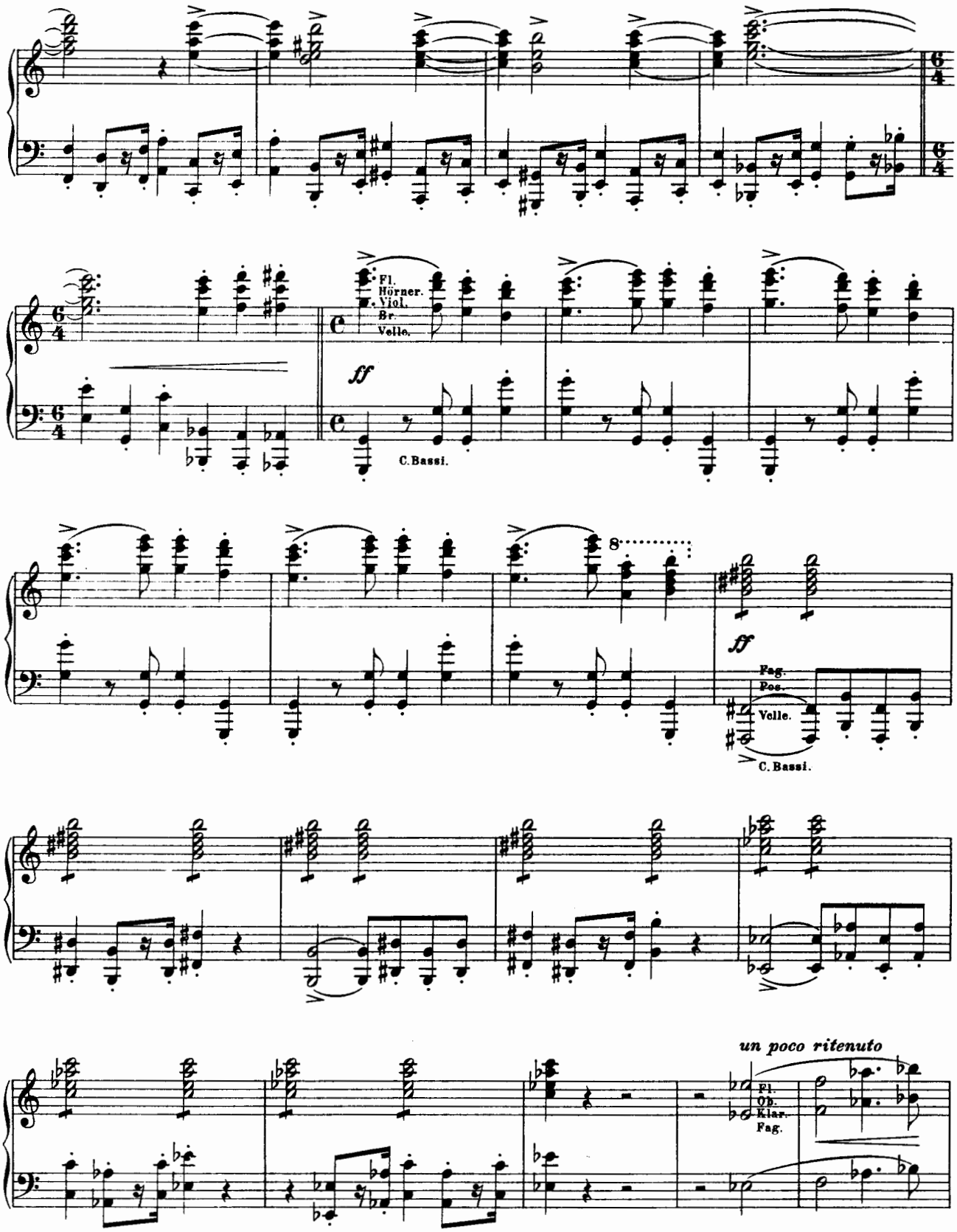

Allegro.
Viol.
p staccato
Choral.
Ob.
Klar.
Fag.
Hörner.
Br.
Velle.
Fl.
Ob.
Klar.
Fag.
Hörner.
f
Tromp.
Pos.
Viol.
Fl. p
Ob.
Klar.
Fag.
Hörner.
Pauken.
f
Tromp.
Pos.
f
Pauken.

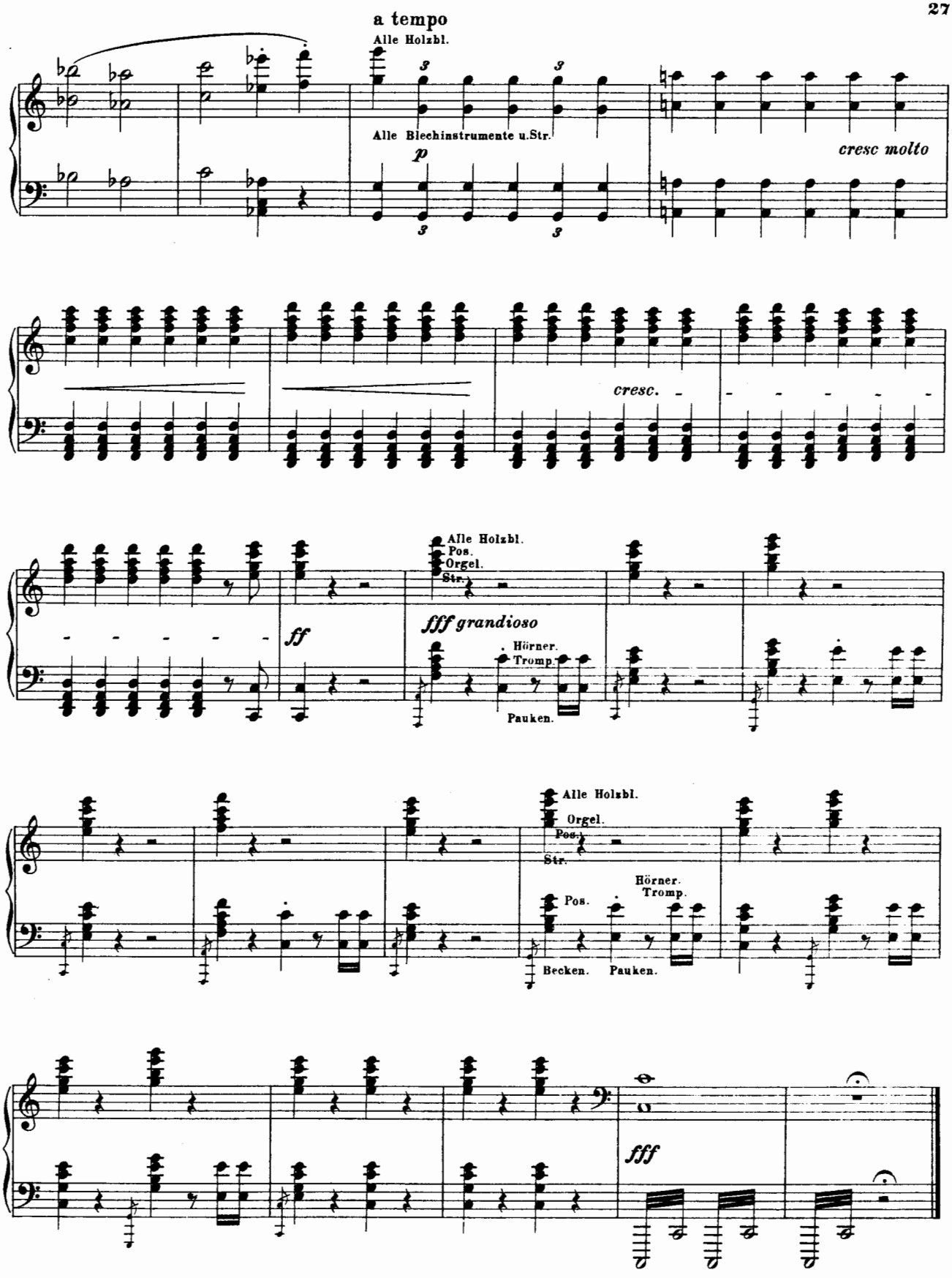


Klav. Bibl.
24347


Hörner.
Stretto.
Klar.
Fag.
Viol.
Velle.
p
Ob.
Klar.
Fag.
Viol.
Br.
Velle.
Hörner.
Hörner.
cresc.
Holzbl.
Str.
Hörner.
ff
Hörner.
Tromp.
Pos.
accelerando
Orgel.
Pauken.


Quasi Allegro molto ma sempre maestoso.
Alle Holzbl.
Alle Blechinstrumente.
rinforz.
Str. ff sempre
Orgel.
Pauken.
Holzbl.
Hörner.
ff
pomposo
Viol.
Br.
Vcelle.
C. Bassi.
Tromp.
Tromp.
Tromp.
ff
ff pomposo
Str.
ff


Fl.
Hörner.
Viol.
Br.
Velle.
ff
C. Bassi.
8
ff
Fag.
Pos.
Velle.
C. Bassi.
un poco ritenuto
Fl.
Ob.
Klar.
Fag.


a tempo
Alle Holzbl.
Alle Blechinstrumente u.Str.
p
cresc molto
cresc.
ff
Alle Holzbl.
Pos.
Orgel.
Str.
fff grandioso
Hörner.
Tromp.
Pauken.
Alle Holzbl.
Orgel.
Pos.
Str.
Hörner.
Tromp.
Pos.
Becken.
Pauken.
fff